

Selbstreferenzierende Autorenschaften hinter den ICNIRP 2020 Strahlenschutzrichtlinien

Kurzfassung der Analyse von Else K. Nordhagen und Einar Flydal

"Im März 2020 veröffentlichte die ICNIRP (Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) eine Reihe von Richtlinien zur Begrenzung der Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern. Die ICNIRP behauptet, dass die in dieser Publikation vertretene Ansicht über EMF und Gesundheit, die üblicherweise als "Nur-Wärme-Paradigma" bezeichnet wird, mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen übereinstimmt.

Wir haben die Literatur, auf die in ICNIRP 2020 verwiesen wird, untersucht, um zu beurteilen, ob die Vielfalt der Autoren und Forschungsgruppen, die dahinter stehen, die grundlegende Anforderung erfüllt, eine breite wissenschaftliche Basis zu bilden und somit eine Ansicht zu vertreten, die mit dem aktuellen wissenschaftlichen Verständnis übereinstimmt. Um zu beurteilen, ob diese Anforderung erfüllt wurde, haben wir die Spannweite der Autoren und Forschungsgruppen der referenzierten Literatur der ICNIRP 2020-Leitlinien und Anhänge untersucht.

Unsere Analyse zeigt, dass die gesamte referenzierte unterstützende Literatur von einem Netzwerk von Co-Autoren stammt, das im Kern aus nur 17 Forschern besteht, von denen die meisten mit der ICNIRP und/oder dem IEEE verbunden sind und von denen einige selbst Autoren der ICNIRP 2020 sind. Darüber hinaus sind die von der ICNIRP 2020 als von unabhängigen Ausschüssen erstellten Literaturübersichten in Wirklichkeit Produkte desselben informellen Netzwerks zusammenarbeitender Autoren, wobei alle Ausschüsse ICNIRP 2020-Autoren als Mitglieder haben.

Dies zeigt, dass die ICNIRP 2020-Leitlinien grundlegende wissenschaftliche Qualitätsanforderungen nicht erfüllen und daher nicht als Grundlage für die Festlegung von HF-EMF-Expositionsgrenzwerten zum Schutz der menschlichen Gesundheit geeignet sind. Die ICNIRP steht mit ihrer rein thermischen Sichtweise im Widerspruch zu den meisten Forschungsergebnissen und bräuchte daher eine besonders solide wissenschaftliche Grundlage. Unsere Analyse zeigt, dass das Gegenteil der Fall ist. Daher können die ICNIRP-Leitlinien 2020 keine Grundlage für eine gute Regierungsführung bieten."

Original (in Englisch)

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/reveh-2022-0037/html?fbclid=IwAR19FIAn7RNF7E0pBp0WtQg-EvYDOA8iC06uMrn993kythoXaeLih-NhrPA>